

Digitalisierung der Stromzähler für enviaM Verkaufsschlager

- 1.000 Vorbestellungen für neues Produkt „MEIN STROM digital“
- Stromverbrauch in Echtzeit abrufen
- Stromkosten für elektrische Geräte im Haushalt exakt ablesen

Die Digitalisierung der Stromzähler in Deutschland wird für enviaM zum Verkaufsschlager. Der Energiedienstleister verzeichnet schon jetzt mehr als 1.000 Vorbestellungen für sein neues Produkt „MEIN STROM digital“, das Anfang März 2019 auf den Markt kommt. Es besteht aus einer App und einer Empfangsbox, die mit dem Stromzähler verbunden ist. Grundlage für die Nutzung ist eine moderne Messeinrichtung, deren Einbau bei allen Privatkunden gesetzlich vorgeschrieben ist.

Laut Umfrage des Unternehmens unter den Vorbestellern freuen sich die Kunden am meisten darauf, dass ihnen die App künftig anzeigt, wie hoch der Stromverbrauch und die Stromkosten für die einzelnen elektrischen Geräte in ihrem Haushalt sind. Damit wird die Energieversorgung in den eigenen vier Wänden für Hauseigentümer und Mieter sehr viel transparenter. enviaM stellt alle Daten in einem monatlichen Energiebericht übersichtlich zusammen. Auch davon sind die Kunden begeistert. Mehr als 80 Prozent bezeichnen das Angebot als gut oder sehr gut.

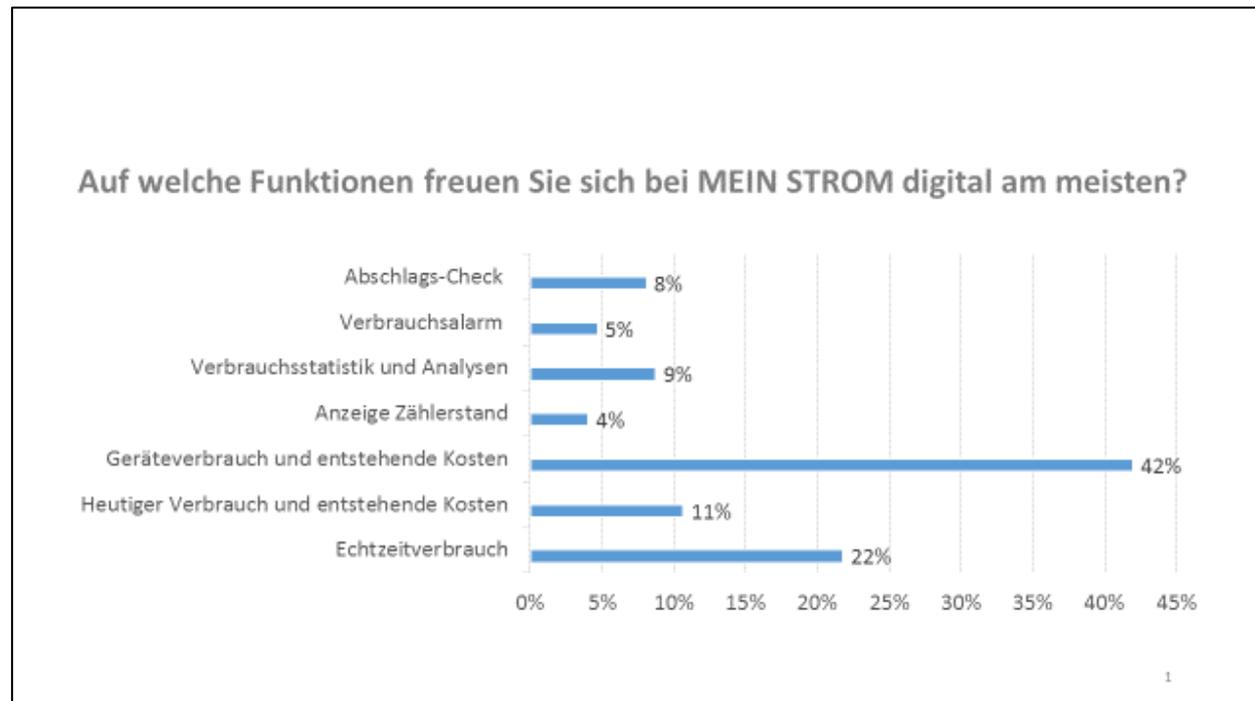
Auf großes Interesse der Kunden, so die Umfrage weiter, stößt auch, dass ihnen der Stromverbrauch dank der Empfangsbox ab sofort in Echtzeit übermittelt wird. Neben dem aktuellen Stromverbrauch sind auch tages-, wochen-, monats- oder jahresbezogene Stromverbrauchswerte abrufbar. Die meisten Kunden wollen dafür ihr Smartphone nutzen. Alternativ können die Stromverbrauchswerte auch auf dem Computer oder Tablet abgelesen werden.

„Bei der Entstehung des Produkts sind wir völlig neue Wege gegangen. Wir haben erstmals Kunden direkt in die Entwicklung miteinbezogen. Dies zahlt sich aus. Besonders freut uns, dass über 15 Prozent der Vorbestellungen auf Neukunden entfallen, die vorher keinerlei Berührungspunkte mit unserem Unternehmen hatten. Die Erfolge ermutigen uns, unsere digitalen Energieangebote weiter zügig auszubauen“, betont Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vorstand Vertrieb.

Für alle Privatkunden, die momentan noch über keine moderne Messeinrichtung verfügen, veranlasst enviaM bei Interesse am Produkt „MEIN STROM digital“ als Dankeschön einen kostenlosen Zähleraustausch. Weiterführende Informationen finden Hauseigentümer und Mieter auf der Internetseite www.enviaM.de/meinstromdigital. Auf Wunsch stehen sachkundige Kundenbetreuer des Unternehmens zudem unter der kostenlosen Rufnummer 0800 3684243 für Auskünfte zur Verfügung. Wer lieber eine E-Mail schreiben möchte, kann diese an die Adresse stromdigital@enviaM.de richten.

Einführung neue Stromzähler

Bis 2032 erhalten alle Stromkunden in Deutschland neue Stromzähler. Verbrauchsabhängig werden entweder moderne Messeinrichtungen oder intelligente Messsysteme eingeführt. Alle Stromkunden mit einem Jahresverbrauch von weniger als 6.000 Kilowattstunden erhalten eine moderne Messeinrichtung; alle Stromkunden mit einem Jahresverbrauch von mehr als 6.000 Kilowattstunden ein intelligentes Messsystem. Der Gesetzgeber erhofft sich von der Einführung der neuen digitalen Stromzähler eine bessere Kontrolle des Stromverbrauchs durch den Stromkunden. Er soll so ermuntert werden, effizienter mit Energie umzugehen.



Quelle: enviaM, Umfrage Vorbesteller Produkt „MEIN STROM digital“



Pressekontakt

Stefan Buscher
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482-1744
E Stefan.Buscher@enviaM.de
I www.enviaM-gruppe.de/presse

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

